

Berlin, d. 18. 1. 10

Neuenburger-Str. 14a

Empfangen 19. JAN 1910

Kriedigt

Sehr geehrte Redaction!

Durch Herrn Knappe,  
Privat-Secretair "August Schell"  
habe ich in flügender Arbeit  
erfahren, dass ich mich in  
Ihrer Wünsche an Sie  
wenden müsste. Ferner  
habe ich keine Wünsche  
nur den Wunsch, mich  
als Künstlerin zu hören  
zu sehen - und eventl.  
in der "Woche" besprochen  
zu werden. - Von meinem  
jüngsten Erfolg können  
Sie sich durch beiliegende  
Critiken - soweit sie zugehen.

Vor dem sind natürlich auch  
sehr viel Erfolge verzeichnet.  
Und welche? Darauf würde  
ich mündlich zurück kom-  
men. Ich eben möchte es  
mich, falls Sie Zeit fänden,  
meinen Abend zu besuchen.  
Dabei 1 Ehrenkarte. Auch  
die Bemerkung: sämtliche  
in Berlin ansässigen Dichter  
haben ihr persönliches Erschei-  
nen lebenswürdig in Aus-  
sicht gestellt. Et h. die auf  
dem Program. verzeichneten.

Verbindlichsten Dank  
für ein wenig Interesse  
hochachtungsvoll  
Jakob Heuser.